



Freud, der Vater der Psychoanalyse, würde sich im Grab umdrehen, wenn er wüsste, wie seine Kollegen heute leiden.

# Depressive Psychiater

**P**sychiater seien oft nicht besser dran als ihre Patienten, viele litten unter Depressionen. Das berichten Forscher des Universitätsklinikums Ulm (D). Sie stützen sich auf eine Umfrage unter 1089 Teilnehmern des jährlichen Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde in Berlin. Die Resultate: **42 Prozent der Psychiater und Psychotherapeuten hatten mindestens eine depressive Phase hinter sich, ein Fünftel litt zum Zeitpunkt der**

**Befragung an einer akuten Depression, 23 Befragte hatten schon versucht, sich umzubringen.** Gründe für die Häufung psychischer Probleme sehen die Forscher im Beruf der Therapeuten: Die Konfrontation mit traurigen Schicksalen sei sehr belastend, vor allem die Betreuung selbstmordgefährdeter und aggressiver Patienten. Und: Der geschulte Blick für menschliche Schwächen und damit auch für die eigenen fördere Niedergeschlagenheit.

*Daniel Schifferle*

Quelle: [www.wissenschaft.de](http://www.wissenschaft.de)